Nachrichten des HSGB, Donnerstag, 7. November 2019

70 Jahre IJGD Internationale Jugendcamps - ein Angebot für Kommunen

Die Internationalen Jugendgemeinschaftsdienste (IJGD) organisieren seit 70 Jahren gemeinsam mit Städten, Gemeinden, Jugendämtern, Forst- und Umweltschutzbehörden oder Vereinen internationale Workcamps in Deutschland.

Jugendliche leisten einen zeitlich begrenzten, intensiven Arbeitseinsatz, der ideal ist, um ein Projekt schnell voranzubringen. Ein internationales Workcamp ist sehr öffentlichkeitswirksam. Sie können so die lokalen Medien auf Ihr Projekt und Anliegen aufmerksam machen. Internationales Flair bereichert die Gemeinde und die Kommunen leisten einen Beitrag zur interkulturellen Begegnung und zum internationalen Austausch.

Die Fakten
Workcampdauer: 2 - 4 Wochen
Arbeitszeit: 25 Stunden pro Woche
Teilnehmer/innen: 12 - 20 Freiwillige
Unterkunft: Unterbringung z.B. in Schulen, Gemeindehäusern, Turnhallen, Forsthütten, evtl. Zelten
Verpflegung: Selbstverpflegung der Gruppen
Freizeitgestaltung: Selbstorganisation der Gruppen unter Anleitung der ijgd- Campleiter/innen. Die ijgd sind ein gemeinnütziger Verein und anerkannter Träger der internationalen Jugendarbeit.

Weitere Informationen bei: Internationale Jugendgemeinschaftsdienste (ijgd) Projektreferat Kasernenstraße 48 53111 Bonn Tel.: 0228/22800-19 (Nicole Thönnes)

E-Mail: **nicole.thoennes@ijgd.de**

Web: **www.projektpartner.ijgd.de**